

## Stand- und Funktionsbeschreibung

**Basis: Sizze vom 02.07.2013 (alle Maße in mm)**

**Exponate sind im Anhang als bildl. Darstellung mit Maßskizze beigefügt.**

### Aktionsflächen

#### **A Information (rot)**

**8.** Infotisch mit Anschlüssen für Laptop Höhe 1.000, breite 800, Länge 1.000, vorn möglichst gerundet, Internetanschluss, 3x 220V-Anschluss. Passend 4 Hocker H= 650, Untertischschrank (fest/abschließbar). Standort für Schaubeute (**14**) mit lebenden Bienen. Der Laptop sollte eine EDV-Verbindung zum Monitor **3**. Haben.

**7.** 200 mm abgesetzter Tisch für Infomaterial 800x800 H= 800

**9.** Seitlicher Tisch Maße wie **7.** für Honigverkostung

**5.** Bienenapotheke als Vitrinenschrank 900 x 400, 1.970 hoch, verschließbar, Oberteil mit Glastüren. Ausstellung von Bienenprodukten mit Hinweisen auf die „medizinischen“ Einsatzmöglichkeiten. Bibliotheksangebot zum Thema. Im Unterschrank (abschließbar) Regalbretter für Proben und weiteres Prospektmaterial)

**6.** Die Fotobeute zeigt an Stelle der Rähmchen einer Beute die Photographische Darstellung als Vorführobjekt für Publikuserläuterungen.

**10.,11., 13., 15.** Sind Exponate zur Darstellung unterschiedlicher Bienenbeuten aus verschiedenen Zeiten und Regionen. Für **11.** und **13.** sollten Sockel 500x500x 400 hoch zur Verfügung gestellt werden.

**12.** Ist der Standort für 5 Stck. Plexi-Eponate 300x300x1.030 hoch. Es wird durch die Bestäubungsleistung der Honigbiene der Ertragsunterschied gezeigt. Die 5 Einzelstücke benötigen einen durchgehenden Sockel von 300x1.500x400 hoch.

IGWB 2014

REINHARDT J.M.LÖWE, IMKER IN DER PAULSENSTRASSE 11 D 12163 BERLIN-STEGLITZ

Mitglied im Imkerverein Berlin-Zehlendorf und Umgebung e.V.

fon: 030/823 77 77

mobil: 0172 41 60 503

mail: [reinhardt\\_loewe@web.de](mailto:reinhardt_loewe@web.de)

fax: 030/897 49 141

---

## **B Experimentierfeld (blau)**

2. Mikroskop/Binokular / Honiganalyse. Es wird ein Arbeitstisch 1.600x600, 700 hoch mit gut zu reinigender Oberfläche benötigt. Dazu sollte ein abschließbarer Rollcontainer 600x600x500 hoch (mit Türen, nicht mit Schüben) zur Verfügung stehen, der auch als Beistelltisch benutzt werden kann. Dazu werden benötigt ein höhenverstellbarer Arbeitsstuhl zwei feste Stühle h=500 und für Besucher 3 Hocker 500 hoch. Der Platz muss ausgestattet sein mit Laptop und 3 Anschlüsse 220V. Es muss eine EDV-Verbindung bestehen zum externen Monitor 3. (hier auch 220V), der in einer UK-Höhe von 1.800 standsicher angebracht werden soll. Bilddiagonale 42“ oder größer. Hier sollen die Experimente von Tisch 2. Übertragen werden. Weiterhin können hier Übersichten oder kleine Filme aus dem Fundus des Vereins gezeigt werden.

1. Die Bank sollte rückwärtig auch als Posterfläche dienen OK max 1.500.

4. Sollte eine Stellage 1.970 hoch als Dreiecke für die Anbringung von 3 Postern sein Größe DIN A 1. Der Standort sollte verschieblich sein.

## **C Grünfläche/Trachtpflanzen (grün)**

Die grün umrandete Fläche sollte ein Pflanzbeet sein, in dem 2 kleine Bäume stehen (Linde als Straßenbaum und Apfel als Obstbaum). Die übrige Fläche **16**. Sollte vornehmlich mit Kräutern bepflanzt werden, die sich gut als Bienenweiden eignen. Es sollen aber auch Gartenpflanzen gezeigt werden, die ebenfalls als Bienenweiden in Frage kommen. Alle Pflanzen müssen zur Blüte vorgetrieben werden.

## **Allgemeines**

Die drei Zugänge zum Info und Experimentierstand sollten einen Bienenhimmel haben. In Einer Höhe von zwischen 3.500 und 2.500 sollten an Fäden in den Feldern **17a-c** jeweils rd. 150 Bienenbilder an min 1.000 langen Fäden aufgehängt werden, die Bienen an unterschiedlichen Pflanzen in unterschiedlichen Aktionen zeigen. Eine kleine Sammlung ist beigelegt.

Die Einzelaktionsflächen sollten gezielt mit Licht inszeniert werden.

Die EDV-Verbindungen zwischen den unterschiedlichen Bereichen können oberhalb der Flächen in H=3.500 oder höher geführt werden.